

Amts- und Intelligenzblatt

für den

Oberamts-Bezirk Waiblingen.

Nro. 29.

Samstag den 13. April

1861

Bekanntmachungen.

Waiblingen. (Vorladung in Santsachen.) In nachbenannten Santsachen werden die Schulden-Liquidationen mit den gesetzlich damit zu verbindenden Verhandlungen an den unten bezeichneten Tagen und Orten vorgenommen; die Gläubiger und Absonderung-Berechtigten werden daher andurch vorgeladen, um entweder persönlich, oder durch hinsichtlich Bevollmächtigte zu erscheinen, oder auch, wenn voraussichtlich kein Anstand obwaltet, statt dessen vor oder an dem Tage der Liquidations-Tagfahrt ihre Forderungen durch schriftlichen Rezes, in dem einen wie in dem andern Falle unter Vorlegung der Beweismittel für die Forderungen selbst sowohl, als für deren etwaige Vorzugsrechte anzumelden. Die nicht liquidirenden Gläubiger werden, soweit ihre Forderungen nicht aus den Gerichts-Akten bekannt sind, wie angezeigt, durch Bescheid von der Masse ausgeschlossen; von den übrigen nicht erscheinenden Gläubigern aber wird angenommen, daß sie hinsichtlich eines etwaigen Vergleichs, der Genehmigung des Verkaufs d. r. Masse Gegenstände und der Bestätigung des Güterpflegers der Erklärung der Mehrheit ihrer Classe beitreten.

Das Ergebnis des Liegenschafts-Verkaufs wird nur denjenigen bei der Liquidation nicht erscheinenden Gläubigern besonders eröffnet werden, deren Forderungen durch Unterpfand verpfändet sind und zu deren völliger Befriedigung der Erlös aus ihren Unterpfändern nicht hinreicht. Den übrigen Gläubigern läuft die gesetzliche fünfzehntägige Frist zu Verbringung eines bessern Käufers in dem Fall, wenn der Liegenschaftsverkauf vor der Liquidations-Tagfahrt stattgefunden hat, vom Tage der Liquidation an, und wenn der Verkauf erst nach der Liquidations-Tagfahrt vor sich geht, von dem Verkaufs-Tage an.

Als besserer Käufer wird nur derjenige betrachtet, welcher sich für ein höheres Anbot sogleich verbindlich erklärt und seine Zahlungsfähigkeit nachweist.

Den 9. April 1861.

K. Oberamtsgericht

Lamparter.

Name und Heimath des Schuldners.	Ort wo liquidirt wird.	Tagfahrt zur Liquidation.	Ausschluß-Bescheid.
Paul Hammer, Weingärtner, von Strümpfelbach.	Strümpfelbach.	Montag den 13. Mai, 1861. Vormittags 9 Uhr	Am Schlusse der Liquidation.

Gläubiger Aufruf.

Waiblingen. Der 32 Jahre alte, seit Jahren in Amerik abwohnende Johann Georg Kachtrieb von Brezenacker will ein ihm angefallenes Vermögen von 1800 Gulden an sich ziehen, was mit dem Bemerkten öffentlich bekannt gemacht wird, daß etwaige Ansprüche binnen 15 Tagen hier anzumelden sind, da nach Ablauf dieser Frist die Vermögens-Ausfolge gestattet wird.

Den 11. April 1861.

K. Oberamt:

Häberlen.

An die K. Pfarrämter.

Diesem K. Pfarrämter, welche für ihre Schulen ein Exemplar der in Nro. 20 dieses Amtsblattes empfohlenen 2 gemalten Wandtafeln landwirthschaftlich nützlicher und schädlicher Thiere anzuschaffen gesonnen sind, wollen ihre Bestellung im Verlauf der nächsten Woche bei der unterzeichneten Stelle machen.

K. Dekanatamt

Bührer.

Schorndorf.

Zimmer-Arbeit.

Da das Ausschreiben vom 28. vorigen Monats über die Lieferung der zum Oberbau der Eisenbahnbrücke über die Rems erforderlichen eichenen Hölzer und Dielen kein Resultat ergeben hat, so wird auf

Mittwoch den 17. April dieses Monats, nochmals eine Submissions-Verhandlung ausgeschrieben.

Erforderlich sind:

682 Ifr.' eichene Lang-Schwellen kantig 10 Zoll breit 10 Zoll 5''' dick.

(in Stücke von 12, 17. und 18. Fuß Länge.)

688 Ifr.' eichene Dielen 8 Zoll 3''' breit 3 Zoll 5''' dick.

(in Stücken von 12, 17. und 18. Fuß Länge.)

1376 Ifr.' eichene Dielen 9 Zoll breit 2 Zoll 5''' dick.

(in Stücken 12, 17. und 18. Fuß Länge.)

Jämmtliche sauber gehobelt und aufgezagt. Offerte mit Angabe der Preise sind längstens bis Mittag 12 Uhr einzureichen

Die Eröffnung derselben findet Nachmittags 2 Uhr auf dem Eisenbahn-Bauamt statt, und können derselben die Liebhaber beiwohnen.

Der Plan und das Bedingnißheft liegen daselbst zur Einsicht auf.

Den 11. April 1861.

K. Eisenbahnbauamt:

M ö r i k e.

N e k a r r e m s.

Gläubiger-Aufforderung.

In der Schulden-Sache des ledigen Schiffers Jakob Häckeler ist mit den bekannten Gläubigern ein Vergleich abgeschlossen worden. Um denselben zum Vollzug bringen zu können, werden etwaige unbekanntere Gläubiger aufgefordert, ihre Ansprüche binnen 15 Tagen bey der unterzeichneten Stelle anzumelden und zu erweisen. Dabei wird bemerkt, daß diejenigen, welche kein Vorzugsrecht geltend machen können, keine Hoffnung auf Befriedigung gemacht werden kann.

Den 9. April 1861.

K. Gerichts-Notariat:

C. F. Kerler.

K o r b.

Gerichtsbezirks Waiblingen.

Gläubiger-Aufruf.

Alle diejenigen, welche an den Johannes Herrmann, Weingärtner und Bauern zu Steinreimach und dessen † Ehefrau etwas zu fordern haben, insbesondere auch wegen etwa geleisteter Bürgschaften, haben ihre Ansprüche binnen der Frist von

8 Tagen

bei der unterzeichneten Stelle anzumelden, und genau zu erweisen, widrigenfalls die Verlassenschafts-Theilung der † Ehefrau des Hermann ohne Berücksichtigung der

nicht geltend gemachten Ansprüche zur Erledigung gebracht würde.

Den 10. April 1861.

K. Amts-Notariat:

L u i f.

B a d N e u s t a d t.

Oberamt Waiblingen.

Wirthschafts-Verkauf mit Badeinrichtung.

Die zum Nachlaß der kürzlich verstorbenen Badwirth Schulers Wittwe hier gehörigen in Nr. 26. und 27. dieses Blattes näher beschriebenen Gebäulichkeiten nebst Gärten kommen am

Montag den 15. April d. J.

Vormittags 11 Uhr

auf dem Rathhaus zu Neustadt zum 2ten und letztenmal in Auffreich.

Hiezu werden Kaufsliebhaber mit dem Bemerkten eingeladen, daß sogleich nach dem Verkauf des Anwesens mit der Versteigerung der Mobilien begonnen und ein Liebhaber sodann das nöthige Wirthschafts-Inventar erwerben kann.

Den 8. April 1861.

Waisengericht.

H e g n a c h D. V. Waiblingen.

Schulmeister Riegler daselbst hat ein Fortepiano von 6^{te} Octaven billig zu verkaufen.

Bad Neustatt.

Oberamt Waiblingen.

Fahrniß-Versteigerung.

Aus dem Nachlaß der kürzlich verstorbenen

Badwirth Schuler's Wittve dahier wird die vorhandene Fahrniß an den hienach genannten Tagen je von Morgens 9 Uhr an im öffentlichen Aufstreich gegen baare Bezahlung verkauft werden, und zwar kommt vor am

Mittwoch den 17. April d. J.

Gold und Silber, worunter viele Gef. Vorleg- und Kaffee-Löffel, Bestecke, Bücher, Bettgewand;

Donnerstag den 18. April

Bettgewand, worunter verschiedene Matrazen, Plumeau, Tisch und Bodentepiche, Bettüberwürfe und Vorlagen, Leinwand.

Freitag den 19. April.

Leinwand, worunter sehr viele Tisch und Tafel-Lücher, Servietten, ca. 500 Ellen sächsenes und reustenes Tuch,

Samstag den 20. April

Schreinwerk, worunter 1 Etagere, 3 Armoires Weißzeug-, Kleider- und Küche-Kästen, 1 Klavier, viele Spiegel, 1 Mostpresse sammt Stein, und Wahlstrog;

Montag den 22. April

Schreinwerk, Küchengehirr von Messing, Zinn, Kupfer, Eisen, Blech und Holz.

Dienstag den 23. April

Küchengehirr von Porzellan und Glas allerley Hausrath, wovonier 1 Standuhr, Portraits

Mittwoch den 24. April.

Faß- und Wand-Geschirr, worunter Faßer von 11 Eimer bis 1 Im, Allerley Hausrath;

Donnerstag den 25. April:

1 Chaise, 1 Leiterwä. ele, 1 Schlitten mit Polster und Rollgeschirr, 1 Pflug mit Egge, 1 Pferdsgeschirr.

Getränke und zwar:

ca. 3 Eimer 1857er Wein

ca. 12 Im 1858er

ca. 5 1/2 Eimer 1859er

ca. 3 1/2 Eimer 1860er

ca. 8 Eimer Most

Vieh, nemlich 2 Kühe, welsche Hühner, Früchte; Vorräthe.

Hiezu werden Kaufsliebhaber eingeladen

Den 8. April 1861,

Waifengericht.

Waiblingen. Unterzeichneter hat verkauft:

1. Mag. Afer im Kleinfeld um 288 fl.

2. Mag. 16 Ath. Weinberg in der Säubal. den um 250 fl.

3. W. 18 Ath, Wiesen im untern Ring, um 134 fl.

Diese kommen am nächsten Montag d. 15ten Nachmittags 2 Uhr in einmaligen Aufstreich.

H. Carl Eisele.

Waiblingen.

Schöner Flachs-Saamen ist zu haben bey Jakob Pfander der Untere.

Dswell.

Unter billigen Bedingungen nimmt einen wohlherzogenen jungen Menschen in die Lehre. Lillich, Secklerinstr.

Winnenden.

Lehrling-Gesuch.

Einen jungen kräftigen Menschen, von rechtschaffenen Eltern, nimmt unter annehmbaren Bedingungen in die Lehre auf

David Schwyer,

Messerschmid und Instrumentenmacher.

Waiblingen.

Vieh-Verkauf.

Nächsten Dienstag, am Jahrmarkt, Vormittags 10 Uhr, wird der Unterzeichnete sein sämtliches Rindvieh im öffentlichen Aufst. eich verkaufen, worunter namentlich 1 Kuh sammt Kalb, 3 Farren, 3 Jahr, 1 1/2 Jahr und 3 1/4 Jahr alt, sämtlich Simmenthaler Race.

Postb. Def.

Eßlingen.

Baumwollen-Spinnerei

Wer von ihr eine Actie besitzt und das Recht auf 1/2 an einer neuen Actie gegen 1/30 abtritt, bitte ich um seinen Namen.

Wilhelmine Moser, in Waiblingen. am Markt wohnend.

Wrunbach.

Arbeiter-Gesuch.

Auf dem Dien. Arbeits-Voss finden fleißige Arbeiter gegen sehr guten Lohn dauernde Beschäftigung.

Der Unternehmer: Bodenhöfer.

Band- Nadeln- und Knopflager.

Der Unterzeichnete besucht nächsten Dienstag den Waiblinger Jahrmart zu dem zweiten male mit seinen billigen Waaren, aber feste Preise, und ersucht das geehrte Publikum um geneigten Zuspruch.

Preis-Liste.

25 Stück englische Näh-Nadeln	3 fr.
25 Stück gemischte Stopf-Nadeln	6 fr.
10 Stählern Strik-Nadeln	3 fr.
4 Duzend Hemder-Knöpfe	3 fr.
12 Duzend Hemder-Knöpfe	6 fr.
100 Hasfen	3 bis 4 fr.
100 Haar-Nadeln	4 fr.
1 Duzend großer Kartenfabriken	12 fr.
1 Duzend leinene Stiefellagen	6 bis 8 fr.

und noch viele derartige einschlagende Artikel. Mein Stand befindet sich gegenüber von Bäcker-Kauffmann.

Mit Firma versehen:

Johannes Berle aus Carlsberg bei Frankenthal.

G u a n o

dieses erprobte Dünger ist dieses Frühjahr, namentlich zum Nachhelfen der geringen Dunkel-Acker, weil er außerordentlich wirkt, sehr empfehlenswerth
Waiblingen.

G. Kaufmann, junr.

Waiblingen.

Den H. H. Schreinermeister empfiehlt preiswürdige Sorten Leim.

G. Kaufmann, junr.

Waiblingen.

Frisches Selterser-Wasser, feinste gebläute Waschkärke zu haben bei

G. Kaufmann, junr.

Waiblingen.

Für die bekannte

Großherzogl. Bad. privilegierte

Natur-Bleiche

in Pforzheim

übernehme ich wieder Leinwand, Garn u. Faden zur besten Versorgung, und bitte um recht zahlreiche Aufträge.

Gottlob Willinger.

Waiblingen. Lehrling-Gesuch.

In eine Feinbäckerei verbunden mit Conditorei in Stuttgart wird ein wohlzogener kräftiger junger Mensch als Lehrling mit oder nach Umständen ohne Lehrgeld gesucht. Näheres theilt mit

A. Häfner, Färber.

Waiblingen.

Bei Metzger Börtb kostet von heute an das Pfund Schweine-Fleisch 13 fr.

Mit hoher Obrigkeitlicher Bewilligung wird nächsten Sonntag Nachmittag nach dem Gottesdienst sowie über den Jahrmart:

Das Kunst- u. Wachs- figuren-Cabinet

des Herrn Bernhardt Lustig aus Straßburg, geöffnet sein.

Die Darstellungen: heil. Abendmahl Christus am Delberg und die Auferstehung des Erlösers sind im Ganzen als höchst interessant zu bezeichnen. Die Figuren in Lebensgröße sind auf's treueste nach dem Bilde des berühmten Leonardo Vince aufgenommen. Die Erklärung, welche in reinem gutem Deutsch von der Tochter des Inhabers ausgeführt wird, ist für den Besucher jeden Standes und Alters nicht minder unterhaltend. Es unterscheidet sich dieses Cabinet sehr vortheilhaft von ähnlichen Automaten und dergl. Sebenswürdigkeiten.

Der Schauplatz befindet sich auf dem Schloßhof am Spritzenhaus.

Waiblingen.

Landwirthschaftliches.

Der landwirthschaftliche Bezirksverein in Urach wird heuer statt eines Partikularfests am Pfingstmontag den 20. Mai d. J. eine mit Markt und Verloosung ausgezeichnete Thiere verbundene Rindvieh- und Pferde-Ausstellung in Urach abhalten.

Loose a 24 fr. können von dem Unterzeichneten abgegeben werden.

Den 13. April 1861.

Wittich.